

2.Kor 10,4-5

Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für (in, durch) Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien

(Berechnungen, Beurteilungen)

und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken (jede Wahrnehmung) gefangen unter (in) den Gehorsam Christi

- Was sind Gedankenfestungen?
- Wie entstehen sie?
- Was bewirken sie?
- Und - was machen wir denn damit?

Mögliche Quellen:

- Kultur
- Lehre
- Erfahrungen
 - „Echo“ aus der Vergangenheit

Gedankenfestungen dienten als Schutz

Aber.....

**....sie halten Menschen und Gott von uns
ab.**

Was kann man tun?

1. Anerkennen, dass es Festungen gibt
2. Bereitschaft zur Veränderung
3. Bitte um Offenbarung
 - Durch Gott
 - Vielleicht auch Freunde...☺

Was kann man tun?

- Krisen als Chance

Was kann man tun?

- Entscheidung in meinem Herzen, dass ich Gottes Willen tun will
- Joh 7,17 Wer von euch bereit ist, Gottes Willen zu tun, der wird erkennen, ob diese Worte von Gott kommen oder ob es meine eigenen Gedanken sind.
 - Schützt vor Irrlehre

Was kann man tun?

- Keine „bitteren Wurzeln“
- Hebr 12,15
- ...und achtet darauf, dass nicht jemand an der Gnade Gottes Mangel leide (von der Gnade Gottes fernbleibt, o. zurückbleibt) dass nicht irgendeine Wurzel der Bitterkeit aufsprosse und <euch> zur Last werde und durch sie viele verunreinigt werden ...

Was kann man tun?

- Vertrauen wagen
- Gebet bei Festlegung
- Festungen von Gott aufbauen

2.Kor 10,4-5

Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für (in, durch) Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir Vernünfteleien

(Berechnungen, Beurteilungen)

und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken (jede Wahrnehmung) gefangen unter (in) den Gehorsam Christi